



Schwerpunkte aus der Arbeit der LageS im Zeitraum Juli 2008 bis Juni 2009

- Im September 2008 fand für die neuen LageS-Delegierten ein Einführungstag statt, auf dem die Delegierten mit den Strukturen der LageS bekannt gemacht wurden. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen und Austauschen konnten sich die Delegierten auch über ihre Aufgaben und Rechte im Kirchenbezirk informieren.
- Im Januar begann der vierte Durchgang des Seniorenberaterkurses „Orientierung und Hilfe im Alter“. 15 Personen nehmen daran teil, die seit Januar 2009 von qualifizierten Referentinnen und Referenten in 15 ganztägigen Seminaren zu ehrenamtlichen Seniorenberaterinnen und Seniorenberatern fortgebildet werden.
- Mit dem Kurs *MITMACHEN – MUT MACHEN – SELBER MACHEN* hat die LageS ein neues Fortbildungsformat entwickelt, mit dem Menschen für ein Engagement in der gemeindlichen Seniorenarbeit motiviert und qualifiziert werden sollen. 18 Personen haben an den 5 Seminartagen teilgenommen, und ihre durchweg positive Rückmeldung hat uns bestärkt, den Kurs auch 2009 und 2010 anzubieten.
- An der DEAE-Tagung „Dialog der Generationen“ in Freising und beim Fachtag der AltenpflegeheimSeelsorge „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig“ hat sich die LageS in Form von Workshops beteiligt. Siebenmal war der Geschäftsführer als Referent tätig: bei der Fortbildung für Seniorenreferenten in der Fortbildungsstätte Kloster Denkendorf, im Evangelischen Medienhaus und fünfmal bei Veranstaltungen in Kirchenbezirken. Die beiden Vorsitzenden haben ihre Besuche bei Dekaninnen und Dekanen fortgesetzt.
- Die Prälaturtage sind nach wie vor ein Aushängeschild der LageS. Wie üblich wurden wieder zwei im Berichtszeitraum abgehalten und zwar turnusgemäß in der Prälatur Heilbronn und in der Prälatur Ulm. Der Heilbronner Prälaturtag stand unter dem Motto „Achtsam in Beziehungen leben“, der Ulmer Prälaturtag, auf dem die LageS ihr 25-jähriges Jubiläum gefeiert hat, hatte den Bibelspruch „Eure Alten sollen Träume haben“ zum Thema.
- Von der Geschäftsstelle Altenhilfe/Altenpolitik wurde in Kooperation mit dem Diakonischen Werk ein Leitfaden für betreute Wohngemeinschaften veröffentlicht und eine Arbeitsgruppe der LageS hat einen „Leitfaden für die Arbeit mit Menschen in der dritten und vierten Lebensphase“ erstellt, der in nächster Zeit in Druck gehen wird.
- Dank der ausgezeichneten Redaktionsarbeit von Herrn Huber konnte die LageS unter der Federführung des Fachbereichs Altenhilfe/Altenpolitik wieder zwei lesenswerte und äußerst informative LageS-Infos herausgeben.
- Auf der Mitgliederversammlung 2009 wurde Dekan i. R. Ulrich Bernecker als Vorsitzender der LageS einstimmig wiedergewählt. Frau Liedel, Geschäftsführerin für den Fachbereich Altenhilfe/Altenpolitik, hat ihre Referentenstelle im DWW gekündigt. Sie wurde im Juni bei einer kleinen Feier verabschiedet.

Stuttgart, 3. Juli 2009

Dekan i. R. Ulrich Bernecker, 1. Vorsitzender der LageS
Eberhard Mayer, Geschäftsführer Fachbereich Bildung/Fortbildung